



Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT)

Eva-Ruth Landys

 **Download**

 **Online Lesen**

Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) Eva-Ruth Landys

 [Download Pflicht und Verlangen: Roman \(EDITION CARAT\) ...pdf](#)

 [Online Lesen Pflicht und Verlangen: Roman \(EDITION CARAT\) ...pdf](#)

Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT)

Eva-Ruth Landys

Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) Eva-Ruth Landys

Downloaden und kostenlos lesen Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) Eva-Ruth Landys

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Die einundzwanzigjährige Tochter eines Paares, das durch eine unerlaubte Heirat einstmals einen gesellschaftlichen Skandal auslöste, wird nach dem Tod ihres Vaters von ihrem weichherzigen, aber schwachen Onkel adoptiert. Zum Zwecke der Sicherung des Vermögens soll sie - wie in ihren Kreisen üblich - bald mit einem möglichst reichen Schwiegersohn verheiratet werden. Doch sie muss rasch erkennen, dass sie in ihrer eifersüchtigen Tante eine ernste Feindin hat, die ihr kein gutes Leben gönnen will. Da lernt sie den gut aussehenden Herrn des Nachbargutes kennen, einen weltoffenen, wissenschaftlich hochinteressierten und sensiblen Marineoffizier, der aber selbst in einer unglücklichen Ehe lebt. Beide versuchen vergeblich der immer stärker werdenden Zuneigung zu widerstehen, um eine Katastrophe zu verhindern, doch...

Kurzbeschreibung

Die einundzwanzigjährige Tochter eines Paares, das durch eine unerlaubte Heirat einstmals einen gesellschaftlichen Skandal auslöste, wird nach dem Tod ihres Vaters von ihrem weichherzigen, aber schwachen Onkel adoptiert. Zum Zwecke der Sicherung des Vermögens soll sie - wie in ihren Kreisen üblich - bald mit einem möglichst reichen Schwiegersohn verheiratet werden. Doch sie muss rasch erkennen, dass sie in ihrer eifersüchtigen Tante eine ernste Feindin hat, die ihr kein gutes Leben gönnen will. Da lernt sie den gut aussehenden Herrn des Nachbargutes kennen, einen weltoffenen, wissenschaftlich hochinteressierten und sensiblen Marineoffizier, der aber selbst in einer unglücklichen Ehe lebt. Beide versuchen vergeblich der immer stärker werdenden Zuneigung zu widerstehen, um eine Katastrophe zu verhindern, doch... Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 5

Belustigt über Charlottes Bemühungen, die Regeln der Etikette hier mitten im Wald aufrechtzuerhalten, musterte Captain Battingfield sie einen kleinen Moment interessiert. »Ich wäre kein Gentleman und würde mir sicher die Missbilligung Ihres Onkels zuziehen, würde ich eine Dame bei anbrechender Dämmerung allein im Wald herumirren lassen. Ich schlage deshalb vor, wir gehen zu Fuß.«

Das Wort ›herumirren‹ hatte eine empfindliche Seite bei Charlotte berührt. Es ärgerte sie, dass der Captain wie fast alle männlichen Wesen offensichtlich davon ausging, dass Frauen per se unfähig waren, sich zu orientieren und immer und in jeder Lage des männlichen Schutzes bedurften.

»Wie Sie ja vorher schon bemerkten, war ich keineswegs in der Situation, ›herumzuirren‹, Sir. Ich pflege mich nicht zu verlaufen. Mein Vater hat mir allerdings schon früh beigebracht, meinen Weg allein und sicher auch in unwegsamem Gelände zu finden. Eine Fähigkeit, die für einen Archäologen unerlässlich ist, da sich das Ziel seines Interesses nun einmal naturgemäß häufig außerhalb heutiger menschlicher Zivilisation befindet, sonst müsste er ja nicht danach forschen, nicht wahr?«

Er hob eine Augenbraue in sichtlichem Erstaunen über ihre etwas zu engagiert vorgetragene Rede und meinte, sich ein vergnügtes Lachen nur mit Mühe verbeißend: »Ich höre mit Interesse, dass Sie der Profession der Altertumsforschung nachgehen. Es war mir nicht bewusst, dass Millford Forrest von archäologischer Bedeutung ist.«

Charlotte, die nun selbst merkte, dass die Situation eine ungewollte Komik entwickelte, lenkte ein.

»Touché!«, sagte sie keck und schenkte ihm ein offenes Lächeln, das ihn zu freuen schien. Zusammen begannen sie weiterzugehen, während Charlotte versöhnlich erklärte: »Selbstverständlich diene mein Spaziergang nur meinem eigenen Vergnügen und selbstverständlich bin ich nicht als Forscherin unterwegs.«

Sie seufzte leicht. »Obwohl ich manchmal wirklich wünschte, ich könnte es. Mein Vater forschte bis zu seinem Tod in Griechenland mit besonderem Schwerpunkt in Delphi. Sie kennen sicher das Delphische Orakel aus den mythischen Erzählungen. Aber er studierte auch die hellenischen Schlachten und die Geschichte der Sibyllen, genauer die Sibyllinischen Weissagungen, die eine große Bedeutung in der römischen Geschichte haben. Von erheblichem Ruf war jedoch seine delphische Forschung.«

»Und Ihr Vater hat Sie auf diese Reisen mitgenommen?«, fragte Battingfield interessiert.

»Ja, oft! Auch meine Mutter, da die Ausgrabungen häufig einige Wochen in Anspruch nahmen. Er hasste es, so lange von seiner Familie getrennt zu sein und so wurde ich in alles einbezogen und hatte sogar das Glück, Griechisch und Latein sozusagen vor Ort und im Wortsinne »am vorliegenden Objekt« erlernen zu können. Ich vermisse das wirklich sehr. Die Bildung, die einer jungen Dame der Gesellschaft zugestanden wird, ist leider nicht eben tiefgehend. Zeigt man mehr Interesse als es als schicklich angesehen wird, zieht man den Unwillen der Lehrpersonen auf sich.« Charlotte seufzte unwillkürlich tief auf. Da hatte sie ungewollt einen ihrer wunden Punkte preisgegeben. Seltsam, sie kannte diesen Mann erst seit zehn Minuten und begann bereits, zumindest Teile ihres Innenlebens vor ihm auszubreiten. Es war sicher mehr Zurückhaltung angebracht.

»Aus Ihnen spricht ja ein gewaltiger Wissensdurst«, antwortete der Captain. »Das ist sehr erfreulich bei einer jungen Frau. Ich habe zu meinem Bedauern oft den Eindruck gewonnen, dass die Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts sich eher für die neueste Garderobe, Haus und Garten und den gesellschaftlichen Klatsch interessieren. Nun, eventuell und in seltenen Fällen noch für Literatur.«

»Oh, glauben Sie das nicht, Sir! Ich darf Ihnen versichern, dass meine jungen Schülerinnen am Institut - zumindest die begabteren unter ihnen - sich ebenso interessierten wie ich, für Wissenschaften aller Art von Astronomie über Geschichte bis hin zur Biologie. Auch für Kunst, Literatur und Musik, ja auch diese sogar zu ersinnen und nicht nur wiederzugeben, zeigen weibliche Wesen ebensolches Geschick wie ein Mann.« In ihrem Eifer hatte sie sich ihm zugewendet und ergänzte nun in einem Tonfall, aus dem Leidenschaft und die ärgerliche Enttäuschung über ihre Erfahrungen in Longbottom sprachen: »Wenn man sie denn nur ließe! Aber es ist nicht erwünscht und man hat mir mehr als einmal deutlich gemacht, dass dies der guten Erziehung mehr schade als nütze. Und womöglich haben meine Kolleginnen und die Institutsleiterin recht damit, da das geweckte Interesse ja nicht befriedigt wird und damit nur Unzufriedenheit hervorruft, was den erhofften Frieden eines zu gründenden Hausstandes der jungen Damen stören mag. Obwohl ich persönlich das zu bezweifeln wage.«

Plötzlich bemerkte Charlotte, was sie gerade in ihrem leidenschaftlichen Engagement von sich gegeben hatte. Es war einfach mit ihr durchgegangen. Am liebsten hätte sie sich jetzt auf die Zunge gebissen. Sie redete sich hier um Kopf und Kragen. Was sollte Captain Battingfield jetzt von ihr denken?

»Verzeihen Sie, Sir! Sie müssen einen schönen Eindruck von mir bekommen.«

»Allerdings, Miss Brandon, ich habe den allerschönsten Eindruck von Ihnen gewonnen«, erwiderte ihr Gegenüber und sah sie mit unverhohlener Neugier an.

Lesen Sie Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) von Eva-Ruth Landys für online ebook Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) von Eva-Ruth Landys Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) von Eva-Ruth Landys Bücher online zu lesen. Online Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) von Eva-Ruth Landys ebook PDF herunterladen Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) von Eva-Ruth Landys Doc Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) von Eva-Ruth Landys Mobipocket Pflicht und Verlangen: Roman (EDITION CARAT) von Eva-Ruth Landys EPub